

Trends zur SightCity 2009 - Mobiles Computing

von Carsten Albrecht, INCOBS 2009

So mancher Besucher der kommenden Sightcity wird sich fragen, ob sich der Weg nach Frankfurt überhaupt lohnt. Wird es wirklich interessante neue Produkte geben? Wir wollen versuchen, ein wenig vorzuschauen, und zwar für den Bereich „Mobiles Computing“, also Geräte für den Einsatz unterwegs.

■ Software für Handys

Bei internationalen Anbietern ist sie schon verfügbar, die Software Talks & Zooms Premium für Symbian-Handys in der Version 4.0 von Nuance. Bis zur SightCity dürfte auch das Paket mit der deutschen Übersetzung der Handbücher verfügbar sein. Neben noch vielfältigeren Einstellungen der Sprache und der Vergrößerung sowie optimierter Reaktionszeiten nach Tastendruck wird jetzt auch die Software "DAISY2Go" zum Abspielen von DAISY-Büchern auf dem Handy angeboten. Nach erster kurzer Erprobung sieht es so aus, als ob DAISY2Go alle Funktionen bietet, die zum Abspielen und Verwalten von DAISY-Titeln notwendig sind.

DAISY2Go ist aber nicht die einzige Software fürs Handy. Mit dem Mobile-DAISY-Player und Mobile Speak kann die Firma Code Factory aufwarten. Mobile Speak gibt es für diverse Symbian-Handys als Pocket-Version, aber auch für Windows Mobile Smartphones. Diese Smartphones bieten alles, was man von einem Handy der höheren Preisklasse erwarten darf: Internetsurfen, Mail- und SMS-Verkehr, Termin- und Weckfunktion, und vieles mehr. Hier hat der Interessierte wirklich die Qual der Wahl. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass die Firma Dolphin schon seit einiger Zeit Software für Smartphones anbietet. Auch hier lohnt sich ein Besuch. Wer also auf der Messe die Geduld und Ruhe hat, die Anbieter mit Fragen zu löchern und einige Modelle auszuprobieren, sollte es versuchen.

■ Netbooks

Netbooks sind im Gegensatz zu Standardnotebooks mit kleinerem Bildschirm und kleinerer Tastatur ausgestattet. Der Prozessor der kostengünstigen Modelle ist weniger leistungsstark, dennoch sind Netbooks, sofern sie mit dem Betriebssystem Windows arbeiten, mit Screenreader und Vergrößerungssoftware nutzbar. Nur sollten sehbehinderte Anwender prüfen, ob die Nutzung einer Vergrößerung bei einem Bildschirmdurchmesser von acht bis zehn Zoll Sinn macht. Blinde sollten darauf achten, ob die Tastatur eines Netbooks nutzbar ist. Fragen Sie Ihren Anbieter, welches Netbook er empfiehlt, eventuell hat er sogar eines am Stand.

■ DAISY-Player

Jeder namhafte Hersteller von DAISY-Playern bietet mittlerweile Geräte an, die nicht größer als ein Handy sind. Sie nutzen kleine Speicherkarten als Datenträger. Vorreiter in dieser Hinsicht waren wohl die Player Milestone 311 der Firma Bones und der Victor Reader Stream von Human Ware. Vor einiger Zeit erschien der PTP1 von Plextor, ein Abspielgerät, das auch zum Aufnehmen genutzt werden kann. Es steht zu erwarten, dass der Milestone 312, auf den Einige schon sehnsüchtig gewartet haben, endgültig serienreif ist. Außerdem dürfen wir gespannt sein, ob der Victor Reader Stream optimiert wurde.

■ Notizgeräte und mobile Braillezeilen

Wer sich unterwegs nicht nur mit einer Sprachausgabe begnügen möchte, dem wird eine recht umfangreiche Palette an mobilen Braillezeilen geboten. Gerade erst hat die Firma Caretec in einem Newsletter das "Esys12", ein Notizgerät mit zwölfstelligem Brailledisplay angekündigt. Den "Pronto!" der Firma Baum gibt es mittlerweile in diversen Varianten. Angefangen beim kleinen Gerät für die Jackentasche mit einem achtzehnstelligen bis zum "großen" Notizgerät mit vierzigstelligem Display. Handy Tech hat bereits auf der letzten SightCity das Notizgerät "Voice Sense" vorgestellt, dessen Leistungsumfang sich sicher verbessert haben dürfte. Bereits im Juni 2007 kündigte die Firma Freedom Scientific auf Ihrer internationalen Homepage das "PAC Mate Omni" an. Ein Notizgerät, das blinden Anwendern alles an Software nutzbar machen soll, was Sehende bereits standardmäßig an einem PDA nutzen. "PAC Mate Omni" soll auf dem neuesten Betriebssystem Windows Mobile 6.0 basieren und über einen größeren Speicher verfügen als sein Vorgänger. Ob das PAC Mate Omni zwei Jahre später nun endlich auf der SightCity präsentiert wird?

■ Fazit

In Sachen "Mobiles Computing" ist also einiges auf der kommenden SightCity zu erwarten. Stürzen wir uns also vom 13. bis 15. Mai 2009 ins Getümmel!